

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 82 (2020)
Heft: 1

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **Binderberger** hat infolge neuer Sicherheitsvorschriften sein Kreissägen-Programm überarbeitet.
- **CNH Industrial** treibt mit der Marke «AgXTend» die globale Markterschliessung von digitalen und teilflächenspezifischen Methoden in der Landwirtschaft voran und ernennt in diesem Zuge erstmalig mit Maximilian Birle einen Geschäftsführer.
- **Lemken** bietet mit der App «Agroparts Mobile» ein einfaches Identifizieren und Bestellen von Ersatzteilen.
- Ab Januar 2020 läuft bei **Agrifac** eine neue Generation der «Condor»-Selbstfahrspritze vom Band.
- **Jost Werke AG**, ein deutscher Hersteller von sicherheitsrelevanten Systemen für Nutzfahrzeuge, übernimmt den schwedischen Spezialisten für Frontlader **Älö**.
- **Robert Aebi Landtechnik AG** wird anstelle einer Agrama-Teilnahme am 22./23. August 2020 einen Feldtag in Höri ZH durchführen.
- **Claas** konnte mit 3,9 Mrd. Euro den Vorjahresumsatz leicht übertreffen. Das Ergebnis vor Steuern ging allerdings auf 136 Mio. Euro (2018: 226 Mio. Euro) zurück.
- Nutzfahrzeug- und Landmaschinen-Hersteller **Krone** erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von 2,24 Mrd. Euro (Vorjahr: 2,1 Mrd. Euro). In der Landtechnik-Sparte erzielte man einen Umsatz von 698 Mio. Euro (+9%).
- Mit einem Zuwachs von rund 6% in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung per 1. Januar 2020 weist **Agrisano** erneut ein Versichertenwachstum aus und konnte auch bei anderen Versicherungsprodukten zulegen.
- Die Zwischenfrucht-Säugeräte von **APV** sind künftig auch bei **Lemken** erhältlich – nämlich als Zusatzausstattung für die Grubber und Scheibeneggen des deutschen Landmaschinen-Herstellers. Die Geräte kommen unter dem Namen «Seedhub 5» auf den Markt.
- In **Tänikon** (TG) findet am 11./12. März 2020 ein wissenschaftliches Kolloquium zu den Themen «Automatisierung» und «Digitalisierung» statt.
- Nachdem die letzten Zuckerrüben an den ersten Neujahrstagen von den Feldrändern abtransportiert wurden, ging die **Rübenkampagne 2019** zu Ende – es war die bisher längste der Geschichte.

Neue Dimensionen

Der grösste Agrar-Ladewagen aller Zeiten hat Anfang Dezember die Produktionshallen von Agrar Landtechnik in Balterswil (TG) verlassen. Mit 84 m³ Fassungsvermögen und 11,6 m Gesamtlänge passt richtig viel Heu in den Ladewagen «HL84». Christof Baumgartner aus Märwil (TG) liess diesen Wagen individuell auf ihn anfertigen. Der Ladewagen verfügt über ein spezielles gefedertes und gelenktes 16-t-Tandem-Fahrwerk mit bodenschonenden Niederquerschnittreifen in der Dimension «710/35 R 22,5». Der robuste und wartungsfreundliche Laderotor ist mit sechs versetzten Förderschwingen mit Lenkersteuerung und automatischem Kettenschmiersystem versehen. Das feuerverzinkte 6-Rechen-Pickup mit 3-Punkt-Aufhängung und 200 mm Pendelweg soll eine optimale Boden-anpassung bieten. Der vierfache Kratz-

boden mit Kettenrädern aus hochfestem Spezialguss ist für eine lange Lebensdauer ausgelegt, ebenso das verwindungssteife Chassis, das sandgestrahlt und dann mit einer KTL-Farbschichtung versehen wurde. Weiter gibt es einen Scherengitteraufbau mit Seilbügeln, speziell auch für den Einsatz in steileren Lagen gedacht.



Mähdrescher-Profis bei Robert Aebi

Klaus Semmler ist bei Lohnunternehmen bestens bekannt und als Referent sowie als Fahrertrainer ein gefragter Mann. Der deutsche Mähdrusch-Spezialist weiss in seinen Statements dank seiner langjährigen Erfahrung zu überzeugen. Kein Wunder also, dass sich über 150 Personen bei Robert Aebi Landtechnik im zürcherischen Regensdorf einfanden, um während zweier Stunden einer markenunabhängigen Betrachtung zuzuhören und dabei zu erfahren, auf was es beim Mähdrusch wirklich ankommt, an welchen Stellschrauben man noch zu drehen hat oder einfach, wie man sich als Lohnunternehmer gegenüber dem Landwirt präsentieren soll, auf dass am Ende beide einen Nutzen vom erteilten Auftrag haben. Semmler sprach vom richtigen Einstellen der Maschine, über die oft überschätzten Verluste auf dem Feld bis hin zur steten Kontrolle der Verschleisssteile und der leider immer wieder vernachlässigten Reinigung. Er geizte dabei nicht mit

Tipps und operierte mit einprägsamen Faustzahlen, so dass wohl jeder aufmerksame Zuhörer in der kommenden Saison das eine oder andere an seiner Maschine oder seiner Fahrweise ändern wird mit dem Ziel, hinsichtlich Quantität und Qualität seiner Arbeit noch einen Zacken zulegen zu können. Der ausgestellte Mähdrescher vom Typ «T560» von John Deere, der meistverkaufte Drescher in der Schweiz, diente dabei Semmler und den anwesenden Erntetechnik-Spezialisten von Robert Aebi Landtechnik gleichermaßen als Anschauungs- wie kurzzeitiges Trainingsobjekt.



Rechtsrahmen gefordert

Droht Europas Landwirten beim Einsatz autonomer Roboter das Nachsehen? Diese Frage wirft der «Robotics Report» auf, den das Agro Innovation Lab (AIL) kürzlich veröffentlicht hat. In ihrem Statusbericht kommen die Autoren zu dem Schluss, dass Agrarroboter heute technisch so weit entwickelt sind, dass sie schon bald verstärkt in der Landwirtschaft eingesetzt werden könnten. Innovationen und ihr Markteintritt in diesem Bereich drohen aber am Fehlen eines gesetzlichen Rahmens zu scheitern. Der Gesetzgeber sei gefordert, dies auf EU-Ebene



schnellstmöglich nachzuholen, so die Forderung des AIL. Schätzungen zufolge werde der Robotik-Markt bis 2025 um 40% wachsen und auch den Agrarsektor nachhaltig beeinflussen.

Neues Unternehmen

Die Firmen Kerner Maschinenbau aus Aislingen (D) und Dickson aus Pram (A) haben zusammen das Unternehmen DicksonKerner GmbH gegründet. 2020 soll mit dem mehrbalkigen Modulsystem «Variofield» zur mechanischen Unkrautregulierung und Bestandspflege die erste Gemeinschaftsentwicklung auf den Markt kommen. Kennzeichen der Geräte ist das einheitliche und zentrale Rahmensystem, mit dem unterschiedliche Werkzeuge für die Bodenbearbeitung genutzt werden können. Die neuen Geräte sollen über das Vertriebsnetz von Kerner vermarktet werden. Kerner wird als eigenständige Marke bestehen bleiben.



Neuer Chef bei Fritz Spahr AG

Die Fritz Spahr AG in Lengnau BE hat seit 1. Januar einen neuen Geschäftsführer. Fritz Spahr (68) hat die Leitung der Traditionsfirma an Werkstattchef Dominique Boillat (47) übergeben. Boillat, der seit über 30 Jahren bei Spahr tätig ist, ist damit auch für die Niederlassung in Aarberg verantwortlich. Fritz Spahr wird als Verkaufsberater weiterhin für seine Firma tätig sein. Neuer Werkstattchef in Lengnau wird Stefan Sahli. Adrian von Dach wird neu für die Werkstatt in Aarberg verantwortlich sein.



Offene Türen bei Meier Maschinen

«Mit der Veranstaltung in der Altjahreswoche bieten wir den Besuchern an, unsere Produktpalette vor Ort zu sehen und auch Neuheiten kennen zu lernen», führte Stefan Dudli am Rand der diesjährigen Hausmesse aus. Dudli hat Mitte 2019 die Geschäftsführung von Meier Maschinen AG in Marthalen übernommen. Aktuell beschäftigt das traditionsreiche Kleinunternehmen, dessen Wurzeln bis 1892 zurückreichen, 19 Mitarbeitende und bildet zugleich vier Landmaschinenmechaniker aus. Für die grosse Bekanntheit des Landtechnikbetriebes weit über die Region hinaus sorgen seit Jahrzehnten die hellgrünen Claas Mähdrescher und Maishäcksler. Zugleich pflegt das Unternehmen mit zahlreichen Markenvertretungen weitere langjährige Geschäftsbeziehungen.



Gute Stimmung

Traditionsgemäss lädt Brack Landtechnik nach den Weihnachtsfeiertagen zur Haus- oder eben zur Weihnachtsausstellung nach Unterstammheim ein. An den beiden Ausstellungstagen herrschte ein Grossandrang bei guter Stimmung im Amtacker, wo Seniorchef Albert und Sohn Stefan Brack mit dem Team von Brack Landtech-

nik, verstärkt durch Verkaufsspezialisten der entsprechenden Lieferanten, die interessierten Landwirte über das umfangreiche und wachsende Produktsortiment informierten. Mit den Knick- und Kompaktladern von Manitou waren heuer erstmals Geräte dieses französischen Herstellers mit von der Partie.



Präzisionshackmaschine

Hersteller Phenix hat zwanzig Jahre Erfahrung in der mechanischen Unkrautbekämpfung auf einem 400 ha grossen Bio-Ackerbaubetrieb im Burgund. Die Hackgeräte sind in Arbeitsbreiten von 3 bis 12 m und mit Reihenabständen von 15 bis 80 cm erhältlich. Die «X-Control»-Parallelogramme können uneingeschränkt über die gesamte Rahmenbreite fixiert werden, so dass die Reihenabstände an jede Kulturpflanzenart angepasst werden können. Zur Wahl steht eine mechanische oder hydraulische Steuerung der «X-Control»-Parallelogramme von der Kabine aus. Jede Reihe ist somit einzeln abschaltbar und ausserdem GPS- und Isobus-kompatibel.

Der Verschieberahmen «Lynx» ist mit einer Farberkennungskamera ausgerüstet, mit der selbst hochwüchsige Vegetation bearbeitet werden kann. Der Verschieberahmen kann auf Spuren von 1,5 bis 2,0 m eingestellt werden und gibt dem Hackgerät dank der grossen Führungsräder eine gute Stabilisierungsfunktion, um die Reaktionszeit des Hackgeräts bei seitlichen Bewegungen zu optimieren. In der Schweiz gibt es diese Geräte über das Vertriebsnetz von Ott Landmaschinen, Zollikofen.



Minderheitsbeteiligung

Die zu CNH gehörende Plattform «AgXTend» hat eine Minderheitsbeteiligung an Geoprospectors erworben. Das im österreichischen Traiskirchen domizilierte Unternehmen entwickelt und produziert Messsysteme zur genauen Erkennung und Bewertung von unterschiedlichen Bodenstrukturen. So hat das Start-up-Unternehmen beispielsweise den «Topsoil-Mapper» (auch «SoilXplorer» genannt, Bild) entwickelt, mit dem es möglich wird, das Innere eines Bodens grossflächig zu erfassen und dabei Parameter wie Bodenart, Wassersättigung oder Verdichtung auf Basis elektromagnetischer Induktion flächendeckend zu kartieren. Mit CNH bestand bereits seit genau

mer Zeit eine Kooperation in der Vermarktung dieses Instruments, nun hat CNH über «AgXTend» eine Minderheitsbeteiligung an Geoprospectors erworben. «AgXTend» ist eine Plattform, über die CNH mit innovativen Start-up-Unternehmen im Bereich der Landtechnik zusammenarbeitet und diesen über die CNH-Handelskanäle einen besseren sowie schnelleren Marktzugang ermöglichen will.



100 Jahre – 50. Ausstellung

Am 9. August feierte die im aargauischen Niederwil domizilierte Firma Mäder Landmaschinen das hundertjährige Bestehen. Zwischen Weihnachten und Neujahr fand nun schon zum 50. Mal die weitherum bekannte Ausstellung statt, zu der Firmenchef Rolf Mäder und sein Team wiederum eine grosse Schar von Kunden begrüssen durften – sei es in der warmen Wirtschaft «zur Schmitte» oder im grossen Park mit neuen oder gebrauchten Maschinen der Marken «New Holland», «Steyr», «Case IH», «Iseki», «Weidemann», «Pöttinger», «Rapid», «Kärcher», «Strautmann», «Stihl» und vielen weiteren mehr. Rolf Mäder und seine Schwester Beatrice Kaufmann, sie verantwortet die Buchhaltung des Unternehmens mit rund 20 Angestellten, zeigten sich zufrieden mit der «Niederwiler Olma», sei doch die Stimmung unter den anwesenden Landwirten heuer um einiges besser als in den vergangenen Jahren gewesen.



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell Case IH «Quadtrac 600» von Siku im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit



Hilzinger AG
Land-, Bau- und
Gartentechnik
8500 Frauenfeld

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
Case IH «Quadtrac 600».

Der glückliche Gewinner eines Modells des John-Deere «6219R», das in der Dezember-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst

Xavier Bignens und
kommt aus 1188 Gimel VD.

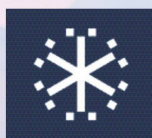
FENDT

fendt.com | Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.



Fendt. Unschlagbar im Winter.

Ob mit Schneepflug, Schneefräse oder Frässhleuder – Fendt garantiert Schubkraft, Zapfwellenleistung und Bedienkomfort.



Fendt ISU

Martin Lieberherr, 079 239 73 78

GVS Agrar

Im Majorenacker 11
CH-8207 Schaffhausen
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch

3148 LANZENHÄUSERN, Gurtner Technik GmbH
3179 KRIECHENWIL, Hämmerli AgroTech AG
3232 INS, GVS Agrar Ins AG
3315 BÄTTERKINDEN, Stephan Wyss Landtechnik GmbH
3324 HINDELBANK/KOPPIGEN, Käser Agrotechnik AG
3365 GRASSWIL, LMG Landmaschinen AG Grasswil
3647 REUTIGEN, Burger Reutigen AG
3664 BURGSTEIN, Sterchi Landtechnik AG
3951 AGARN, Fentra GmbH
4147 ANGENSTEIN/AESCH, Brunner Daniel
4415 LAUSEN, Hugo Furrer AG
4624 HÄRKINGEN, Studer & Krähenbühl AG
5054 KIRCHLEERAU, Roos Peter AG
5322 KOBLENZ, GVS Fried AG
5324 FULL-REUENTHAL, Heinz Kämpf Landmaschinen AG
5502 HUNZENSCHWIL, Odermatt Landmaschinen AG
6016 HELLBÜHL, Amrhyn Gustav AG
6130 WILLISAU, Kronenberg Hans
6170 SCHÜPFHEIM, Zihlmann Maschinen & Geräte AG
7205 ZIZERS, Kohler Landmaschinen AG
8193 EGLISAU, Landmaschinenstation Eglisau AG

8207 SCHAFFHAUSEN, GVS Agrar AG
8214 GÄCHLINGEN, GVS Agrar AG
8308 MESIKON-ILLNAU, Gujer Landmaschinen AG
8374 OBERWANGEN, Technikcenter Grueb AG
8476 UNTERSTAMMHEIM, Brack Landtechnik AG
8566 NEUWILEN, Mühlethaler Technik AG
8587 OBERAACH, Jakob Hofer AG
8722 KALTBRUNN, Steiner Berchtold AG
8832 WOLLERAU, Schuler Maschinen und Fahrzeuge AG
8934 KNONAU, Hausheer & Sidler
9249 ALGETSHAUSEN, Traber Landmaschinenbetrieb AG
9303 WITTENBACH, Maschinencenter Wittenbach AG
9445 REBSTEIN, Maschinencenter Rebstein AG
9470 BUCHS, A. Stricker Landmaschinen
9475 SEVELEN, Maschinencenter Sevelen AG
9494 SCHAAN, Wohlwend Damian Anstalt
9548 MATZINGEN, Schneider Landmaschinen AG
9615 DIETFURT, Franz Bachmann AG